

Rudolf Steiner: "Derjenige Mensch, welcher unter den gegenwärtigen Verhältnissen ganz und gar sich nur beschäftigt hat mit Vorstellungen und Begriffen und Empfindungen über die materielle, über die Sinneswelt, der verurteilt sich unter den gegenwärtigen Verhältnissen dazu, daß er nach dem Tode nur in einer Umgebung lebt, auf welche die während des leiblichen Lebens ausgeprägten Begriffe Bezug haben. Während der, welcher spirituelle Vorstellungen aufnimmt, rechtmäßig in die geistige Welt einzieht, muß derjenige, der es ablehnt, geistige Vorstellungen aufzunehmen, in gewissem Sinne in irdischen Verhältnissen verbleiben, bis er - und das dauert eine lange Zeit - gelernt hat, drüben so viel geistige Begriffe aufzunehmen, daß er durch sie in die geistige Welt getragen werden kann. Also, ob wir hier geistige Begriffe aufnehmen oder nicht, das bestimmt unsere Umgebung drüben. Viele von denen, die - man kann es nur mit Mitleid sagen - sich gesträubt haben oder verhindert waren, geistige Begriffe hier im Leben aufzunehmen, die wandeln auch noch als Tote auf Erden umher, bleiben mit der Erdsphäre in Verbindung. Und da wird dann die Seele des Menschen, wenn sie nicht mehr abgeschlossen ist von der Umgebung durch den Leib, der nun nicht mehr verhindert, daß sie zerstörerisch wirkt, da wird die Seele des Menschen, wenn sie in der Erdsphäre lebt, zum zerstörenden Zentrum."

(GA 178, 18. 11. 1917, S. 176, Ausgabe 1980)

Herwig Duschek, 24. 8. 2018

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

2818. Artikel zu den Zeitereignissen

14. 8. 18: Brückeneinsturz auf der A 10 in Genua (10)



(<https://www.tagesschau.de/ausland/genua-173.html>)

Ich fasse nun die die wesentlichsten Punkte der bisherigen Artikel zum Thema¹ zusammen:

- Just am Vortag des dogmatischen "Mariä-Himmelfahrts"-Tags stürzt gegen 11.30 Uhr im katholischen Italien, in Genua, ein über 200 Meter langes Teilstück der Morandi-Brücke (Polcevera-Viadukt) samt dem westlichen der drei Pylone ein²
- *Nach ersten Erkenntnissen stürzten 38 PKW und drei LKW in die Tiefe. Tonnen-schwere Trümmerteile schlugen auf der Erde auf, begruben mutmaßlich weitere Menschen unter sich. An der Unglücksstelle suchen über 200 Rettungskräfte nach*

¹ Siehe Artikel 2809-2817

² Siehe Artikel 2809 (S. 1)

Überlebenden. 30 Tote (aktuell: mindestens 42 Tote³) bargen die Rettungskräfte bislang aus den Trümmern. 14 teils lebensgefährlich Verletzte konnten in umliegende Krankenhäuser geflogen werden. Mindestens zehn Menschen werden noch vermisst.⁴

- Nach Angaben des Autobahn-Betreibers seien vor dem Unglück Strukturarbeiten durchgeführt worden, berichtet Reuters mit Berufung auf das Unternehmen "Autostrade". Man habe das Fundament der Brücke stärken wollen, die in den 1960er-Jahre gebaut wurde. Es sei ein Brückenkran installiert worden, um die Wartungsarbeiten durchführen zu können, heißt es laut Reuters. Haben diese Strukturarbeiten, bzw. Wartungsarbeiten etwas mit dem Einsturz zu tun? Warum ist der Pylon vollständig eingestürzt?⁵
- Ich bekam den Hinweis auf Gerhard Wisnewskis Video, das ich nachfolgend behandeln möchte: Er sagt (ab 0:13): *Also wahrscheinlich haben Sie auch schon davon gehört, daß manche Leute sagen, daß die Brücke von Genua gesprengt wurde. Ich zeige auch, warum die das glauben. Das ist nur ein Standbild, aber gleich fängt das Amateurvideo an zu laufen. Achtung, gleich auf den Anfang achten. Gesehen? Zwei Blitze hat man da gesehen.* Bei 0:33 sieht man hintereinander zwei leichte Erhellungen. Im ersten Bild ist zu sehen, daß der rechte Fahrbahnteil schon eingestürzt war (– möglicherweise auch der linke Fahrbahnteil⁶ –) und in den weiteren Bildern, daß der größte Teil des Pylons auf die rechte Seite und der übriggebliebene senkrechte Rest einige Sekunden später auf die linke Seite fiel.⁷
- Bemerkenswert ist, daß die Menschheit – wobei überall Videokameras stehen und es mit Sicherheit auch bessere Aufnahmen des Brückeneinsturzes gibt (die natürlich vorenthalten werden) – mit solchen undeutlichen Aufnahmen "abgespeist" wird.⁸
- *Hier die Aussage des Bauingenieurs über den Brückeneinsturz in Genua: "Ich bin der Meinung, dass der Brückeneinsturz in Genua ein Terrorakt war und zwar eine geplante Sprengung ... Aus dem Video erkennt man: Zuerst wurden die Schrägkabel weggesprengt. Daniele hört den Knall (eventuell sieht er auch einen Blitz) und hält instinktiv sein Handy Richtung Brücke. Die Fahrbahn ist schon runtergesprengt, aber er erwischt in der ersten Sekunde seines Films noch die Sprengung des Pfeilers (Doppelblitz aus dem Fundamentbereich.) ... Den Pfeiler in der Mitte hat man mit Sprengung komplett beseitigt. Wenn die Schrägkabel nur reißen, bleiben die Pfeiler noch lange stehen. Die Brückenfahrbahn ist aus Stahl, die Pfeiler jedoch aus (Stahl-)Beton.⁹ Auch das Trümmerfeld weist auf eine Sprengung hin, denn das Versagen eines Brückenteils führt nicht zu einem Generalversagen des Pfeilers. Wie die Fahrbahn weg war, war der Pfeiler ja sogar entlastet. Ohne Sprengung wäre er niemals in sich komplett zusammen gefallen. Merkwürdigerweise wird in der Presse die Möglichkeit des Anschlages nicht mal erwähnt."¹⁰*
- Was der Dipl. Ingenieur sagt, da der Pfeiler noch stand, als die Fahrbahn schon weggebrochen und die Seile gerissen waren, kann nur eine Sprengung den Pfeiler zum Einsturz gebracht haben, was die beiden Lichtblitze erklärt. Mit "Terrorakt" kann nur ein Anschlag durch die Geheimdienste gegen die neue italienische Regierung gemeint sein. Warum? Weil sie sich gegen die EU, gegen den Euro, gegen die Massenmigration und für die Aufhebung der Sanktionen gegen Russland ausgesprochen hat.

³ <https://www.bild.de/news/ausland/news-ausland/genua-wer-ist-schuld-am-einsturz-der-autobahn-bruecke-56678330.bild.html>

⁴ Siehe Artikel 2809 (S. 1/2)

⁵ Siehe Artikel 2809 (S. 2)

⁶ Siehe Artikel 2809

⁷ Siehe Artikel 2810 (S. 1/2)

⁸ Siehe Artikel 2810 (S. 3)

⁹ Siehe Artikel 2809 (S. 3)

¹⁰ Siehe Artikel 2811 (S. 2/3)

Das sind aber vier Themen, welche tabu sind und die Schattenmacht nicht erlaubt. Hat man der Regierung eine Lektion erteilt und ein Warnsignal gegeben? Anschläge in Europa sind meistens Signale der Schattenmacht an die jeweilige Regierung, ihr habt zu folgen, sonst habt ihr Terror. Dafür gibt es die NATO-Geheimarmee und die Geheimdienste, die solche Anschläge inszenieren ... Warum ausgerechnet diese Brücke in Genua als Ziel eines Anschlags? Weil die Anti-Establishment-Bewegung "fünf Sterne" (M5S), die jetzt an der Regierung beteiligt ist, sich 2013 gegen ein Projekte zur Umfahrung der Brücke ausgesprochen hat. Eine Studie wurde von M5S zitiert und man kommentierte mit den Worten, es sei "ein Märchen (favoletta), das ein baldiger Zusammenbruch der Morandi-Brücke stattfinden könnte. Damit beweisen sie nur, dass sie den Abschlussbericht von Autostrade nicht gelesen haben", hiess es. Die Autobahn-Betreibergesellschaft Autostrade per l'Italia habe nämlich ausdrücklich festgehalten, dass die Ponte Morandi "noch 100 Jahre halten kann", wenn sie nur ganz normal gewartet werde. Hat man jetzt "nachgeholfen" und sie zum Einsturz gebracht, damit die M5S schlecht aussieht, denn der italienische Transportminister, Danilo Toninelli, ist Mitglied der M5S?¹¹

- (Wisnewski:) *Also dieser Mann redet ganz klar von einer Druckwelle. Und da muß man sich fragen: was für eine Druckwelle? Also, wir haben auch noch weitere Zitate, die in diese Richtung gehen und die von Sprengungen, oder Bomben oder Explosionen, oder Knall berichten.¹²*
- *"Es sah aus wie eine Bombe, das erste, was mir in den Sinn kam, war eine Explosion."¹³*
- *Jeder denkende Mensch müßte bei der behaupteten Ursache für den Brückeneinsturz innerlich aufschreien: Stahlseil-Riss könnte Ursache sein¹⁴ ... Die Tatsache, daß auch der Pylon ein gestürzt ist, widerlegt die Behauptung, daß ein gerissenes Tragseil die Ursache für den Brückeneinsturz ist. In der Trauerfeier in Genua betont der Erzbischof die große Bedeutung, die die Brücke in all den Jahren für die Einheimischen gehabt hat. Sie war die Hauptschlagader für die Entwicklung der Stadt ... Es ist doch bemerkenswert, daß gerade bei einer solch zentral wichtigen Brücke (nach offizieller Version [s.o.] ein Stahlseil reißt¹⁵ ...*
- *Um es noch einmal deutlich zu machen: die neue Regierung Italiens – bestehend aus der 5-Sterne-Bewegung und der Liga – war 74 (Qs = 11) Tage im Amt, als ein Teilstück der Morandi-Brücke samt Pylon gegen 11:30 (Qs = 5) in Genua (besteht aus 5 Buchstaben) einstürzte. 5 Jahre zuvor sprach der Gründer der 5-Sterne¹⁶-Bewegung, Beppe Grillo von einem "Märchen" bzgl. einem möglichen Brückeneinsturz in Genua.¹⁷*
- *Die neue Regierung Italiens zeichnet sich dadurch aus, daß sie die fatale Migrations-Agenda nicht mehr mitmacht und keine NGO-Schiffe, die offensichtlich mit den Schleusern zusammenarbeiten in italienische Häfen läßt. Deswegen bekommt diese Regierung in Zusammenhang mit dem wahrscheinlichen Gladio-Terroranschlag in Genua den ganzen Hass unserer "intellektuellen Prostituierten" (John Swinton¹⁸) zu spüren: (Beispiele) ...¹⁹*

¹¹ Siehe Artikel 2811 (S. 2/3)

¹² Siehe Artikel 2811 (S. 4)

¹³ Siehe Artikel 2811 (S. 5)

¹⁴ Siehe Artikel 2812

¹⁵ Siehe Artikel 2812 (S. 3)

¹⁶ Im Logo der 5-Sterne-Bewegung befinden sich 5 Fünfsterne

https://de.wikipedia.org/wiki/MoVimento_5_Stelle#/media/File:Movimento5s.svg

¹⁷ Siehe Artikel 2813 (S. 1)

¹⁸ Siehe Artikel 2124 (S. 1)

¹⁹ Siehe Artikel 2813 (S. 2)

- Bemerkenswert im Zusammenhang mit "Genua" (und der Zahl 5, s.o.) ist nun auch, daß heute, 5 Tage nach dem Brückeneinsturz am (14. 8.) die islamische Pilgerfahrt nach Mekka, der *Haddsch* beginnt. *Der Haddsch ... ist die fünfte Säule der fünf Säulen des Islam* und dauert 5 Tage. *Im Islam gilt es als religiöse Verpflichtung: Millionen Muslime feiern in Mekka den Höhepunkt der Pilgerreise Hadsch. Das fünftägige Großereignis stellt Saudi-Arabien vor immense Herausforderungen.* Berücksichtigt man, daß über die *Migrations-Agenda* – unterm Beifall des Papstes (Katholizismus-Jesuitismus) – der anti-christliche Islamismus²⁰ in Europa Fuß fassen soll, dann kann man auch verstehen, daß der Terroranschlag in Genua (Brückeneinsturz am 14. [Qs = 5]) die derzeitige italienische Regierung, die genau das verhindern will, treffen soll – und zwar unter dem Zeichen des umgekehrten *Fünfsterns* (– in Anspielung an die *5-Sterne-Bewegung* –), dem Satansteichen.²¹
- (Wisnewski:) *Ein besserer Beweis ist der bereits in einem früheren Video erwähnten LKW-Fahrer der sich mit seinem LKW unter der Brücke befand und geschrieben hat, wie er von einer Druckwelle weggeschleudert worden sei: "Ich war gerade unter der Brücke angekommen, öffnete die Tür, um auszusteigen. Da hörte ich eine Explosion. Als ich mich umdrehte, wurde ich durch die Luft geschleudert und schlug gegen eine Wand. Ich verlor das Bewußtsein. Der Luftstoß, der mich zurückgeworfen hatte, rettete mein Leben."*
- 6. 8. 18: Brückeneinsturz in Bologna aufgrund eines explodierten Autogas-Tankclusters – *Flammeninferno*.²²
- Am 20. 8. traten (offiziell) *Geräusche* an eingestürzter Brücke in Genua auf. Welcher Natur diese *Geräusche* waren (oder sind) wird nicht gesagt. Auch hat man kein Mikrophon zur Hand, um die Öffentlichkeit diese sogenannten *Geräusche* hören zu lassen. Zwei Tage später setzte "man" noch eins drauf, und verstärkt damit das Falschbild, daß die Morandi-Brücke nicht durch eine Sprengung (in irgendeiner Form) eingestürzt war, sondern daß sie in einem sehr schlechten Zustand war, bzw. ist.²³

Resumée:

Die Explosionen und die Druckwelle sprechen erst einmal für eine Sprengung im konventionellen Sinne, wobei die Zerstörung der Brücke durch elektromagnetische Wellen (meines Erachtens) nicht vollständig ausgeschlossen werden kann.²⁴

Tatsache ist, daß am 14. 8. 18 auf der A10 (– die Zahlen ergeben in der Qs 23 –) in Genua ein okkultes Verbrechen (Marke *Gladio*) stattfand.

(Ende dieser Artikelserie. Ich fahre mit dem Thema 5. 9. 72: *Terror bei der Münchner Olympiade – Welche Rolle spielte Mossad/Israel?* fort.)

²⁰ Siehe Artikel 2516-2522 (je S. 1) und 2523 (S. 1/3/4)

²¹ Siehe Artikel 2813 (S. 3/4)

²² Siehe Artikel 2816

²³ Siehe Artikel 2817

²⁴ Siehe Artikel 2810 (S. 3)